

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Barth (FDP)

und

Antwort

der Thüringer Staatskanzlei

Beziehungen zwischen Thüringen und Russland

Die **Kleine Anfrage 2300** vom 3. Mai 2012 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kooperationsprojekte zwischen privaten und staatlichen Einrichtungen in Thüringen und in Russland sind der Landesregierung bekannt (bitte nach Art der Kooperation, Trägerschaft und Gründungsdatum aufschlüsseln)?
2. An welchen Hochschulen in Thüringen werden gegenwärtig Sprachkurse der russischen Sprache angeboten (bitte nach Hochschule und Anzahl der Studierenden aufschlüsseln)?
3. Wie viele Thüringer Studenten und Wissenschaftler haben seit dem Jahr 2005 an einem Studenten- und Wissenschaftleraustausch mit russischen Hochschulen teilgenommen (bitte einzeln nach Hochschulen und Anzahl der Studierenden/Wissenschaftler je Jahr aufschlüsseln)?
4. Wie viele russische Studenten und Wissenschaftler haben seit dem Jahr 2005 an einem Studenten- und Wissenschaftleraustausch mit Thüringer Hochschulen teilgenommen (bitte einzeln nach Hochschulen und Anzahl der Studierenden/Wissenschaftler je Jahr aufschlüsseln)?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung bezüglich der Antworten auf die Fragen 3 bzw. 4 und mit welchen Maßnahmen gedenkt die Landesregierung den Studenten- und Wissenschaftleraustausch mit Russland in Zukunft zu fördern?
6. In welcher Form und mit welchen Mitteln gedenkt die Landesregierung das Wissen um die mannigfaltigen zeitgeschichtlichen und gegenwärtigen Beziehungen zwischen Russen und Deutschen in Thüringen zu festigen und zu intensivieren?
7. In welchem Umfang engagiert sich die Landesregierung, die Arbeit bestehender staatlicher und nicht-staatlicher Institutionen, Vereine und Verbände, die sich mit der Förderung der deutsch-russischen Beziehungen beschäftigen, zu unterstützen (bitte nach Art der Institutionen, Personalabstellung und finanzieller Unterstützung aufschlüsseln)?
8. Welche Aktivitäten hat die Landesregierung seit dem Jahr 2000 unternommen, um den Gedankenaustausch von Schülern aus Thüringen und russischen Regionen zu fördern (bitte einzeln nach russischen Regionen aufschlüsseln)? Mit welchen Zielen und Mitteln beabsichtigt die Landesregierung aus Thüringer Sicht den deutsch-russischen Schüleraustausch in Zukunft zu unterstützen?

9. Wie bewertet die Landesregierung den Stellenwert der Beziehungen zwischen Thüringen und Russland und auf welchen politischen Handlungsfeldern sieht sie Verbesserungsbedarf? Mit welchen Initiativen seitens der Landesregierung kann dieser realisiert werden?
10. Welche Mitglieder der Landesregierung Thüringens haben seit dem Jahr 2000 Russland besucht (bitte nach Mitglied der Landesregierung, Datum, Zielorten der jeweiligen Reise sowie Zweck der Reise getrennt aufschlüsseln) und welche weiteren Reisen von Mitgliedern der Landesregierung sind bis zum Jahr 2013 geplant?
11. Mit welchen russischen Regionen bzw. Republiken pflegt der Freistaat Thüringen Partnerschafts- bzw. Kooperationsabkommen und wie stuft die Landesregierung den Status der jeweiligen Beziehungen ein?
12. Welche Städtepartnerschaften bestehen zwischen Thüringer und russischen Städten? Wie hat die Landesregierung das Zustandekommen von Städtepartnerschaften zwischen Thüringer und russischen Städten seit dem Jahr 2000 unterstützt und wie beabsichtigt sie, Abkommen über Städtepartnerschaften in Zukunft zu fördern?
13. Mit welchen Initiativen beabsichtigt die Landesregierung bestehende Partnerschaften und Kooperationen mit russischen Republiken oder Regionen zu intensivieren bzw. plant die Landesregierung die Aufnahme neuer Partnerschafts- und Kooperationsabkommen?

Die **Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. Juni 2012 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkungen:

Die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland sind traditionell von besonderer Bedeutung. Thüringen hat daher seit seiner Wiederbegründung der Entwicklung der Kontakte nach Russland große Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei wurden bereits bestehende Beziehungen weiter gepflegt, aber auch neue Kontakte aufgebaut. Immer wieder wurden und werden Anknüpfungspunkte, vor allem im wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Bereich gesucht.

Formalisierte Partnerschaften mit russischen Regionen wurden nicht begründet.

Zu 1.:

Eine Gesamtübersicht wird nicht geführt. Dies betrifft insbesondere Projekte im nichtstaatlichen Bereich. Bekannt sind Kooperationsprojekte im Bereich Wissenschaft und Bildung, die zwischen staatlichen Einrichtungen in Thüringen und Russland existieren: elf Schulpartnerschaften, 55 Kooperationsprojekte zwischen Universitäten und Hochschulen sowie 39 Maßnahmen zwischen außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Eine detaillierte Auflistung zu den Schulpartnerschaften, Hochschulkooperationen und Kooperationen im außeruniversitären Bereich ist in Anlage 1 bis 3 beigefügt.

Darüber hinaus ist bekannt, dass die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald seit etlichen Jahren Projekte im Rahmen der Beziehungen zu Russland durchführt, und zwar seit 1995 im Bereich der Kindererholung - jährlich besuchen 20 Kinder aus dem Kursker Gebiet den Landkreis Hildburghausen - und seit 2002 im Bereich der Kinderheimsanierung (in Iwanowskoje und Kursk). Ferner erfolgen seit 2004 Praktika der Studenten der Kursker Niederlassung der Russischen Universität der Sozialwissenschaften in Südthüringen und seit 2003 ein Lehrlings- und Fachkräfteaustausch mit der Staatlichen Kollegschule Kursk.

Zu 2.:

Das Angebot an Sprachkursen stellt sich wie folgt dar:

Hochschule	Kurse	Anzahl Studierende
Sprachenzentrum Bauhaus-Universität Weimar/Hochschule für Musik	drei Kurse unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade	35 Studierende BUW 5 Studierende HfM
Friedrich-Schiller-Universität Jena	Kurse vom Anfänger- bis zum hohen Fortgeschrittenenniveau sowie Reaktivierungskurse und auch Kurse zur Geschäftssprache und Handelskorrespondenz	pro Semester zwischen 150 und 200 Studierende
TU Ilmenau	vier Kurse Russisch unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade	35 Studierende
Universität Erfurt	fünf Kurse verschiedener Schwierigkeitsgrade	53 Studierende
Fachhochschule Erfurt	im Sommersemester 2012 zwei Kurse unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade	26 Studierende
Fachhochschule Schmalkalden	zwei bis drei Kurse pro Semester	Jahresdurchschnitt ca. 25 Studierende
Fachhochschule Nordhausen	derzeit vier Russischkurse unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade; zusätzlich zwei Tutorien	45 Studierende
Fachhochschule Jena	pro Semester zwei Russischkurse	30 Studierende

Zu 3.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine statistischen Daten vor.

Zu 4.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine statistischen Daten vor.

Zu 5.:

Die Thüringer Hochschulen entscheiden eigenständig über Umfang und Gestaltung von Studenten- und Wissenschaftleraususchen mit Einrichtungen in Russland.

Zu 6.:

Die Landesregierung wird auch weiterhin alle sich bietenden Möglichkeiten des kulturellen Austausches nutzen, um zu gegenseitigem Verständnis und zu nachhaltig guten Beziehungen beizutragen. Eine besondere Rolle spielt dabei das Wissen um die vielfältigen historischen und gegenwärtigen Beziehungen zwischen den Ländern.

Die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora hat sich z. B. mit großem Erfolg in den vergangenen 17 Jahren darum bemüht, die Erinnerungen der russischen Häftlinge der Konzentrationslager in ihre geschichtsdidaktische Arbeit einzubeziehen. Bei der Auseinandersetzung mit der Nachkriegsgeschichte arbeitet die Stiftung eng mit Wissenschaftlern der russischen Gesellschaft "Memorial" zusammen. Ausdruck dieser Zusammenarbeit ist u. a. die Eröffnung der ersten großen Ausstellung zum sowjetischen Gulag-System am 29. April 2012 in Neuhardenberg. Diese Ausstellung wird ab August auch in Weimar in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar zu sehen sein.

Bei der Klassik Stiftung sind weitere Beziehungen zu Russland erwähnenswert:

Bei der Brandkatastrophe in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek am 2. September 2004 wurden auch 1 400 wertvolle Bücher, Bände und Ausgaben der Russica erfasst. Unter der Bezeichnung Russica sind Werke von russischen Autoren sowie in Russland oder in russischer Sprache gedruckte Bücher zu verstehen. Neben Werken, die inhaltlich Russland behandeln, gehören auch Bücher aus dem Vorbesitz russischer Persönlichkeiten oder Institutionen dazu. Besonders hervorzuheben sind die Bestände aus der Privatbibliothek der Großherzogin Maria Pawlowna (1786 bis 1859), der Zarentochter am Weimarer Fürstenhaus. Hunderte wertvoller Bücher russischer Herkunft verbrannten vollständig. Über 600 kulturhistorisch bedeutende Bände wurden durch Hitze, Feuer und Wasser schwer geschädigt. Diese 600 Bücher warten auf die Restaurierung durch Schweizer Experten. Vorbild für dieses Russica-Projekt ist die seit 2008 in der Schweiz laufende Restaurierung der Helvetica, der brandgeschädigten Bücher Schweizer Herkunft. Es werden Spendenmittel in Höhe von ca. 1,25

Millionen Euro gebraucht und versucht, diese insbesondere bei deutschen und schweizerischen Unternehmen mit Beziehungen zu Russland einzuwerben. Schirmherr ist der Botschafter der Russischen Föderation in Berlin S.E. Wladimir M. Grinin.

Derzeit laufen zwei weitere Projekte mit Russland:

1. Schillerschule St. Petersburg: Jährliche Teilnahme an dem zweistufigen Ciceroneprojekt (eine Woche, zwei Wochen),
2. Treffen im Juni 2012 im Rahmen eines EU-Projektes mit vier verschiedenen Ländern und Literaturgedenkstätten, u. a. Vertretern von Jasnaja Poljana (Tolstoi).

Zu 7.:

Die Thüringer Ausländerbeauftragte fördert jährlich verschiedene Kleinprojekte der Ausländervereinsarbeit in Thüringen. Die Projekte beziehen sich unter anderem auf die Unterstützung der sozialen und politischen Integration in Thüringen lebender Ausländer sowie kulturellen Austausch und Verständigung, um zum friedlichen und verständnisvollen Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten in Thüringen beizutragen, ferner auf Veranstaltungen zur Begegnung und Kommunikation für eine verbesserte Akzeptanz gegenüber ethnischen Minderheiten. Regelmäßig werden diese Zuwendungen auch an Vereine zur Pflege russischer Kultur, deutsch-russischer Beziehungen und Förderung der Bildung ausgereicht. Im Jahr 2012 wurden bisher folgende Vereine, welche sich insbesondere der Pflege russischer Kultur und Förderung deutsch-russischer Beziehungen widmen, gefördert:

Verein	Projekt/Maßnahme	Förderbetrag
Interkultureller Verein Gera e.V.	Interkulturelle Frauentagsfeier 2011 Förderzeitraum: 10.03.2012	1 580,00 Euro
Internationale Gesellschaft für multimediale Kultur und europäische Kommunikation e.V. (IGM) Erfurt	ELOQUIA – Filmdreh, Radio und Internet für Jugendliche mit Migrationshintergrund Förderzeitraum: 01.04.2012 bis 31.12.2012	2 950,00 Euro
Internationaler Bund GmbH Zentrum für Integration und Migration Erfurt	Internationales Kinderensemble "Lächeln" Förderzeitraum: 01.04.2012 bis 31.12.2012	3 285,67 Euro
Förderzentrum "Regenbogen" e.V. Erfurt	Interkulturelle Woche 2012 "Herzlich willkommen - wer immer du bist" Förderzeitraum: 01.08.2012 bis 30.09.2012	1 100,00 Euro
Raduga e.V. Mühlhausen	Woche der ausländischen Mitbürger 2012-05-31 Förderzeitraum 01.06.2012 bis 31.12.2012	950,00 Euro
Förderzentrum "Regenbogen" e.V. Erfurt	Lustiges Durcheinander - thematische Veranstaltungen für Kinder mit Migrationshintergrund; Förderzeitraum: 20.03. bis 31.12.2012	3 100,00 Euro
Förderzentrum "Regenbogen" e.V. Erfurt	Neue Erfurter Bürger - Selbsthilfe statt Hilfe; Frauenklub "Edelweiß", Freizeitklub "Der bunte Planet 2012" Förderzeitraum: 01.04. bis 31.12.2012	3 300,00 Euro
Interkultureller Verein Gera e.V.	Interkulturelles Kinder- und Familienfest in Gera-Lusan 2012; Förderzeitraum: 9. Juni 2012	1 000,00 Euro

Im Jahr 2011 wurde über die Projektförderung hinaus mit dem Verein Multikulturelle Integrationsgruppe Jena e.V. zusammengearbeitet. Dabei wurde eine Fotoausstellung zur Darstellung von in Thüringen lebenden Frauen, Männern und Jugendlichen aus der ehemaligen Sowjetunion mit einem Betrag in Höhe von 996 Euro gefördert.

Das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit fungiert darüber hinaus als oberste Landesjugendbehörde als Länderzentralstelle im Bereich des Internationalen Jugendaustausches im außerschulischen Bereich.

Auf Grund einer Vereinbarung, die jährlich neu geschlossen wird, werden Mittel der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch mit Sitz in Hamburg mittels Zuweisung an die einzelnen Antragsteller zur Durchführung von bilateralen Sonderprogrammen mit der Russischen Föderation weiter gegeben. Es handelt sich dabei um Jugendbegegnungen bzw. Fachkräfteaustauschen in der Jugendhilfe, die von Einrichtungen, Institutionen und Trägern durchgeführt werden, welcher keine anderen Zentralstelle angeschlossen sind. Die Mittel werden u. a. aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes bereitgestellt. Eine Landesförderung erfolgt daher nicht.

Durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie werden staatliche und nichtstaatliche Institutionen, Vereine und Verbände, die sich mit der Förderung der deutsch-russischen Beziehungen beschäftigen, auf direktem Wege nicht unterstützt.

Um Thüringer Unternehmen bei der Markterschließung in Russland und beim Aufbau bzw. der Vertiefung wirtschaftlicher Kontakte zu unterstützen, hat der Bereich Thüringen International bei der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) eine Anlaufstelle in Moskau (Büro Moskau) etabliert. Im Rahmen eines Consulting-Vertrages werden dafür monatlich 4 500 Euro aufgewendet. Darüber hinaus ist die LEG Mitglied der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer in Moskau. Die finanziellen Aufwendungen hierfür betragen 2 000 Euro pro Jahr.

Zu 8.:

Es bestehen im Schuljahr 2011/2012 zwischen Thüringen und Russland elf Schulpartnerschaften. Die Aktivitäten im Rahmen dieser Partnerschaften umfassen neben dem Kontakt per E-Mail und dem Austausch von Briefen insbesondere auch Begegnungsveranstaltungen, Schüler- sowie Lehreraustausche. Im Schuljahr 2011/2012 finden sieben Begegnungsveranstaltungen, acht Schüleraustausche sowie drei Lehreraustausche zwischen thüringischen und russischen Schulen statt.

Die Aktivitäten der Schulen werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) beratend begleitet und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel finanziell unterstützt. Die Haushaltsmittel werden für alle internationalen Schülerbegegnungen im Rahmen von Schulpartnerschaften bereitgehalten, eine Kostenbeteiligung erfolgt auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des TMBWK "Kostenbeteiligungen an internationalen Schülerbegegnungen im Rahmen von Schulpartnerschaften" vom 26. Oktober 2011 auf Antrag der Schule. So wurden in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 insgesamt 14 deutsch-russische Schüleraustauschprojekte mit durchschnittlich 1 050 Euro finanziell unterstützt, an denen 159 Thüringer Schüler und 24 Lehrkräfte teilgenommen haben. Eine umfangreiche Unterstützung des deutsch-russischen Schüleraustauschs erfolgt auch durch die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch.

Das Interesse an einer Zusammenarbeit im Rahmen einer Schulpartnerschaft mit Russland ist gleichbleibend hoch (2001/2002: neun interessierte Thüringer Schulen, 2011/2012: 13 Thüringer Schulen). Das TMBWK ist daher bestrebt, weiterhin sowohl bereits bestehende Partnerschaften als auch neue Schulpartnerschaften im Rahmen der jährlich verfügbaren Mittel für den internationalen Schüleraustausch/Schulpartnerschaften zu unterstützen und den Schulen bei der Anbahnung neuer Partnerschaften beratend zur Seite zu stehen. Eine Übersicht der bestehenden Schulpartnerschaften ist in der Anlage beigefügt.

Zu 9.:

Die Thüringer Landesregierung misst den thüringisch-russischen Beziehungen einen hohen Stellenwert bei. Basis für die Weiterentwicklung der Beziehungen ist vordergründig die weitere Gestaltung der Wirtschaftskontakte.

Russland gehört traditionell zu den wichtigsten Außenhandelspartnern der Thüringer Wirtschaft. Seit dem Jahr 1992 ist der gegenseitige Warenaustausch auf das sechsfache angestiegen und wächst stetig weiter. Thüringens wichtigste Exportgüter sind heute komplette Fabrikationsanlagen, pharmazeutische, optische und elektrotechnische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kunststoff. Mit einem Anteil von 3,2 Prozent an den Gesamtausfuhren nimmt Russland damit Platz 13 in der Rangfolge der Thüringer Ausfuhrländer ein.

Nach Angaben der Thüringer Industrie- und Handelskammern IHK sind bisher rund 300 Thüringer Unternehmen auf dem russischen Markt tätig.

Russland gehört zu den sogenannten BRIC-Staaten mit erheblichen Wachstumsprognosen (bis 2030 für Russland durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 5,3 Prozent).

Die russische Wirtschaft soll im Rahmen einer Modernisierungsoffensive diversifiziert, von der Rohstofflastigkeit befreit und mehr Wertschöpfung im Inland erzielt werden.

Der angestrebte Modernisierungsschub eröffnet Thüringer Unternehmen gute Geschäftschancen, besonders in den Bereichen Gesundheitswesen, Medizintechnik und Informationstechnik sowie im Bereich der Automobilzulieferindustrie und des Maschinenbaus.

Der Auf- und Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen ist daher mittelfristig ein Hauptschwerpunkt der Thüringer Außenwirtschaftsförderung. Der 5. Thüringer Außenwirtschaftstag im Oktober 2011 befasste sich besonders mit der wirtschaftlichen Entwicklungen in Russland, Vertreter der russischen Botschaft in Berlin sowie der Regionen Uljanowsk und Nowosibirsk gehörten zu den Referenten und gefragten Gesprächspartnern. Weitere Aktivitäten sind im Jahr 2012 bereits gefolgt oder werden noch folgen. Dazu gehören die Delegationsreise von Minister Machnig im März 2012 nach Moskau und Kaluga sowie die Delegationsreise von Ministerpräsidentin Lieberknecht im Oktober 2012 nach Moskau, Uljanowsk und Kasan. Ergänzt werden diese Aktivitäten durch verschiedene, Informationsveranstaltungen, Seminare, Markterkundungsreisen und Messeteilnahmen.

Zu 10.:

- | | |
|----------------------|--|
| 28. bis 31.10.2002 | Zur Anbahnung von Wirtschaftskontakten besuchte eine Delegation unter der Leitung von Ministerpräsident Dr. Vogel die Region Saratow. |
| 12. bis 15.09.2004 | Besuch von Bundesratspräsident und Ministerpräsident Althaus in der Region Wolgda anlässlich des 5. Zusammentreffens der Deutsch-Russischen Freundschaftsgruppen des Bundesrates und der Russischen Föderation |
| 24. bis 27.04.2005 | Besuch von Landwirtschaftsminister Dr. Volker Sklenar in Mordowien - Zweck der Reise war die Vertiefung der Beziehungen zwischen Thüringen und Mordowien. Es wurden Gespräche mit landwirtschaftlichen Betrieben und Zulieferfirmen geführt. |
| 06. bis 09.06.2005 | Zur Anbahnung von Wirtschaftskontakten besuchte eine Delegation unter der Leitung von Ministerpräsident Althaus und Wirtschaftsminister Reinholz Moskau und St. Petersburg. |
| 05. bis 07.12.2006 | Zur Anbahnung von Wirtschaftskontakten reiste eine Delegation unter der Leitung von Ministerpräsident Althaus und Wirtschaftsminister Reinholz nach Moskau, Spezialisierung auf die Bereiche Automobilzulieferung, Maschinenbau, Optik, Medizintechnik und Ingenieurwesen. |
| 26. bis 30.05.2008 | Zur Anbahnung von Wirtschaftskontakten reiste eine Delegation unter der Leitung von Ministerpräsident Althaus und Wirtschaftsminister Reinholz nach Nischni-Nowgorod und Moskau. |
| 12. bis 14.03.2012 | Zu Kooperationsgesprächen besuchte eine Delegation unter Leitung von Wirtschaftsminister Machnig Moskau und Kaluga, Spezialisierung auf die Bereiche Automobilzulieferung und Medizintechnik. |
| 30.03 bis 02.04.2012 | Besuch von Ministerpräsidentin Lieberknecht in Kaliningrad |
| 08. bis 12.10.2012 | Ministerpräsidentin Lieberknecht und Wirtschaftsminister Machnig werden an der Spitze einer Wirtschaftsdelegation Moskau, Uljanowsk und Kasan besuchen. |

Zu 11.:

Der Freistaat Thüringen unterhält keine formalisierte Partnerschaft mit einer russischen Region.

Zu 12.:

Es sind folgende Kommunalpartnerschaften bekannt:

Suhl - Kaluga

Gera - Pskow, Rostow am Don

Mühlhausen - Kronstadt

Die Rechtsaufsichtsbehörden erfassen keine statistischen Angaben zu Städtepartnerschaften der Kommunen, so dass auch keine abschließende Übersicht über Kommunalpartnerschaften besteht.

Städtepartnerschaften der Kommunen sind Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises. Daher entscheiden die Kommunen eigenständig über Kommunalpartnerschaften und stellen gegebenenfalls die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Landesregierung begrüßt den Abschluss von Kommunalpartnerschaften. Ein spezielles Förderprogramm des Freistaats existiert jedoch nicht und ist nicht vorgesehen.

Zu 13.:

Es wird auf Antwort 11 verwiesen. Die Formalisierung von Regionalpartnerschaften mit russischen Regionen ist derzeit nicht vorgesehen.

Walsmann
Ministerin

Anlagen^{*)}

^{*)} Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Bestehende Schulpartnerschaften Thüringen - Russland 2012

Schulname	PLZ	Ort	Straße	Partnerschule	PLZ.	Ort.	Strasse.
Elisabeth-Gymnasium Eisenach Staatliches Gymnasium	99817	Eisenach	Nebestraße 24	Schule -Nr. 6		Gusev / Kaliningrader Gebiet	Uljanovstr. 14
Friedrich-Schiller- Gymnasium Eisenberg Staatliches Gymnasium	07607	Eisenberg	Schillerstraße 1	Lizey N 4	180016	Pskow	ul. Kommunalnaja 30
Tilesius- Gymnasium Mühlhausen Staatliches Gymnasium	99974	Mühlhausen	An der Burg 19	424. Schule		Kronstadt	Petersburger Gebiet
Staatliches Gymnasium "Wilhelm von Humboldt" Nordhausen	99734	Nordhausen	Blasiistraße 15/16	International School/ Swetlana Gorbunova	192029	Sankt- Petersburg	B. Possadskaja, 5/7
Goethe- Gymnasium Gera/ Rutheneum seit 1608 Staatliches Gymnasium	07545	Gera	Nicolaiberg 6	Städtische Mittelschule Nr. 122	614022	Perm	Siwkov Str. 3 b

Walter-Gropius-Schule Erfurt Staatliche Berufsbildende Schule 7	99092	Erfurt	Binderslebener Landstraße 162	Schule Nr. 504	198216	St. Petersburg	Bulwar Nowatorow
Freie Waldorfschule Jena	07745	Jena	Alte Hauptstraße 15	Allgemeinbildende Mittelschule Nr. 1060	115093	Moskau	Stremjannyj Pereulok 33-35
Freie Waldorfschule Weimar	99425	Weimar	Klosterweg 8	Schule Nr. 28 Svednaja schkola	301211	Selivanovo	Schtschjekonskij rajon
Salzmannschule Schnepfenthal Staatliches Spezialgymnasium für Sprachen	99880	Waltershausen	Klostermühlenweg 2-8	Lyzeum der staatl. Bauuniversität am Don	344022	Rostow am Don	162 uliza Soshialisticheskaja
Staatliches Gymnasium Suhl	98527	Suhl	Friedensstraße 1	10. Mittelschule	248600	Kaluga	Schukovstraße
Humboldt- Gymnasium Staatliches Gymnasium Weimar	99427	Weimar	Prager Straße 42	Lyzeum für Geisteswissenschaften	410005	Saratow	Uliza Sadowajj Nr. 224 a

Beziehungen zu Russland/Russische Föderation (Stand: Januar 2012)

Thüringer Hochschulen
Friedrich-Schiller-Universität Jena

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Lomonossow Universität Moskau	1993 Partnerschaftsvertrag	Mathematik, Informatik, Physik, Wirtschaftswiss., Geographie, Slawistik, Germanistik, Psychol.	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation Studierendenaustausch
St. Petersburg State Univ. of Economics and Finance	2003 Rektorvertrag	Wirtschaftswissenschaften	Studierendenaustausch
St. Petersburg State University	2004 Rektorvertrag	alle Fächer	Wissenschaftleraustausch, Forschungs- kooperation, Studierendenaustausch
Ural State Universtiy, Ekaterinburg	2004 Rektorvertrag	Geographie	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch
Internationale Universität für Pädagogik, Magadan	1995 Institutsvereinbarung	Ökologie	Wissenschaftleraustausch Forschungskooperation
I. Kant Universität Kaliningrad	2006 Rektorvertrag	Politikwissenschaft	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation Studierendenaustausch
Kabardino-Baldarische Staatsuniversität, Nalcik	Seit 1994 1999 Rektorvertrag	Germanistik/DAF	Wissenschaftleraustausch. Studierendenaustausch
East-Siberian State Univ. of Technology, Ulan Ude	2000 Rektorvertrag	Geografie	Wissenschaftleraustausch. Studierendenaustausch
Kabardino – Balkarische Staatsuniversität, Nalcik	seit 1994; seit 1999 Rektorvertrag	Germanistik/DAF	Wissenschaftleraustausch, Studentenaustausch
East-Siberian State Univ. of Technology, Ulan Ude	2000 Rektorvertrag	Geographie	Wissenschaftleraustausch, Studentenaustausch
Sibirische Föderale Universität Krasnojarsk	2007 Rektorvertrag	Geographie, Geowissenschaften, weitere Fächer geplant	Wissenschaftleraustausch, Studentenaustausch Forschungskooperation
Pädagogische Staatliche Schukschin-Universität Bijsk	2007 Rektorvertrag	Slawistik, Sprachen, IWK	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation

Staatliche Universität Wladimir	2009 Rektorvertrag	Alle Fächer	Wissenschaftleraustausch, Studentenaustausch Forschungskooperation
---------------------------------	--------------------	-------------	--

Bauhaus Universität Weimar

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Staatliche Universität für Bauwesen Moskau	Rektorvertrag 1967	Fakultät Architektur, Fakultät Bauingenieurwesen	Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft, Studenten- und Wissenschaftleraustausch
State Repin Institute of Painting, Sculpture and Architecture St. Petersburg	Rektorvertrag 1997	Fakultät Architektur, Fakultät Gestaltung	Studenten- und Dozentenaustausch
Moskauer Architektur-Institut	Fakultätsvertrag 1999	Fakultät Architektur	Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft, Studenten- und Wissenschaftleraustausch
Staatliche Technische Universität ;MADI Moskau	Fakultätsvertrag 2004	Fakultät Bauingenieurwesen	Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft, Studenten- und Wissenschaftleraustausch
Föderale Universität des Ural, Jekaterinburg	Rektorvertrag 2010	Geografie	Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft, Studenten- und Wissenschaftleraustausch

Hochschule für Musik Weimar

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Konservatorium „Rimski Korsakow“ St. Petersburg	Rektorvertrag 1992 erneuert: 2001	Musik	Studierenden- und Dozentenaustausch

Technische Universität Ilmenau

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Moscow Power Engineering	Rektorvertrag	Elektrotechnik und	Austausch von Wissenschaftlern und

Institute (TU) MPEI	seit: 1967 erneuert: 12.11.1992	Informationstechnik 1. Grundlagen der E-Technik 2. Theoretische Elektrotechnik 3. Elektrische Energieversorgung 4. Elektrothermische Energieumwandlung 5. Leistungselektronik und Steuerun- gen in der Elektrotechnik Informatik und Automatisierung 4. Theoretische und Technische Informatik 6. Automatische Steuerung Maschinenbau 5. Mechatronik 7. Prozessmess- und Sensortechnik	Studierenden, Forschungskooperation
Moscow State Institute of Electronic Technology (TU)	Rektorvertrag 1993	Elektrotechnik und Informationstechnik Nanotechnologie	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation
Tomsk Polytechnic University	Rektorvertrag 1990	Elektrotechnik und Informationstechnik Elektrische Energieversorgung	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation Studierendenaustausch
South-Russian State Technical University Nowochechassk, (SRSTUN)	Rektorvertrag 1982	Maschinenbau Mechatronik	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation Studierendenaustausch
Saint-Petersburg State University	Rektorvertrag seit: 1992	Mathematik u. Naturwissenschaften 1. Experimentalphysik I 2. Technische Physik I Wirtschaftswissenschaften 3. Marketing/ Ökonomische Theorie 4. Marketing/Internationale Wirtschaft 5. Wirtschaftstheorie/Ökon. Theorie 6. Marketing/Innovationsmanagement 7. Rechtswissenschaft/Arbeitsrecht 8. Wirtschaftsinformatik	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation Studierendenaustausch
Saint-Petersburg State Institute of Fine Mechanics Optics (TU)	Rektorvertrag 1988	Maschinenbau 1. Fabrikbetrieb/Fertigungstechnik	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation

		2. Konstruktionstechnik/Feinwerktechnik 3. Mechatronik/Technische Mechanik	Studierendenaustausch
Saint-Petersburg State Polytechnic University	Rektorvertrag 1994	Elektrotechnik und Informationstechnik Elektrische Energieversorgung Nanotechnologie	Wissenschaftler austausch, Forschungskooperation Studentenaustausch
Perm State Technical University	Fakultätsvereinbarung 2002	Maschinenbau Qualitätssicherung	Wissenschaftler austausch, Forschungskooperation Studierendenaustausch
Buryat Academy of Agriculture Ulan Ude	Institutvereinbarung 2003	Elektrotechnik und Informationstechnik Elektrische Geräte und Anlagen	Wissenschaftler austausch, Forschungskooperation Studierendenaustausch

Tomsk Polytechnic University, Tomsk	Rektorvertrag 1990	Elektrotechnik und Informationstechnik Elektrische Energieversorgung	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation Studierendenaustausch Durchführung gemeinsamer Workshops
Moscow State Institute of Electronic Technology (TU), Moskau	Rektorvertrag 1993	Elektrotechnik und Informationstechnik Nanotechnologie	Wissenschaftleraustausch Austausch von Forschungsergebnissen
Moscow Power Engineering Institute (TU) MPEI, Moscow	Rektorvertrag 1967	Elektrotechnik und Informationstechnik Informatik und Automatisierung Maschinenbau	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation Studierendenaustausch DAAD-Projekt „Export deutscher Studienangebote“ Vergabe Doppeldiplom 2001
Institute of Problems of Chemical Physics, Chernogolovka	Fakultätsvereinbarung 2006	Mathematik und Naturwissenschaften - Physik	
Kursk State Technical University, Kursk	Rektorvertrag 2006	Maschinenbau - Technische Mechanik	Studierendenaustausch, Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation
Rostov State University	Fakultätsvereinbarung 2006	Elektrotechnik und Informationstechnik - Nanotechnologie	Studierendenaustausch, Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation
State Technological University, Moskau	Rektorvertrag 2008	TU Ilmenau International School - akademisches Auslandsamt	Studentenaustausch Doppel-Abschluss-Programme
St. Petersburg Electrotechnical University	Rektorvertrag 2008	Elektrotechnik und Informationstechnik	Studierendenaustausch, Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation
Voronezh State University	Rektorvertrag 2009	Mathematik und Naturwissenschaften	Studierendenaustausch, Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation

Universität Erfurt

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität (RGGU) Moskau	Rektorvertrag 2002	alle Fakultäten	Studierenden- und Dozentenaustausch
Moscow State Institute of International Relations (MGIMO), Moskau	Rektorvertrag 2002	Staatswissenschaftliche Fakultät	Studierenden- und Dozentenaustausch
Staatliche Universität St. Petersburg	Rektorvertrag 2005	alle Fakultäten	Studierenden- und Dozentenaustausch, gemeinsame Seminare mit amerikan. Studierenden
Staatliche Universität Novosibirsk			

Fachhochschule Erfurt

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Staatliche Bauuniversität Rostow am Don	Rektorvertrag 1996, Kooperationsbeziehungen des FB Versorgungstechnik 1995	Versorgungstechnik	Studierendenaustausch (je 3 Studenten zu Studiensemester/Praktika an der Partnerhochschule), Dozentenaustausch, Gastvorträge, gem. Tagungsveranstaltungen; kooperative Bearbeitung von Forschungsprojekten; Industrieförderung von Graduierungs- und Promotionsvorhaben; gemeinsame Veröffentlichungen
Staatl. Universität für Eisenbahnwesen, Omsk	Dozentenkontakte Rektorvertrag seit 2002	Verkehrs- und Transportwesen	Studierenden- und Dozentenaustausch
Moskauer Energetisches Institut, Moskau	Rektorvertrag seit 2004	Versorgungstechnik	Studierenden- und Dozentenaustausch, gemeinsame Workshops
Ökologische Fakultät der Staatlichen Technischen Universität Maikop	Rektorvertrag seit 2006	Landschaftsarchitektur	Studierenden- und Dozentenaustausch
Kunstakademie Sankt Petersburg	Dozentenkontakte	Konservierung und Restaurierung	Studierendenaustausch Fachliche Kontakte

Fachhochschule Jena

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Moskauer Pädagogische Staatsuniversität Moskau	Kontakt	Sozialwesen	
Vavilov State Optical Institute, St. Petersburg State University, National Research Center St. Petersburg	Kontakt	Medizintechnik/Biotechnologie	Forschungskooperation
Urals State University Ekaterinenburg	Kontakt 1994	Werkstofftechnik SciTec	Forschungskooperation
Wladimir State University	Rektorvertrag 2009	Ingenieurwissenschaften	Studierendenaustausch und Wissenschaftlernaustausch,

Fachhochschule Schmalkalden

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Kubaner Staatliche Technologische Universität, Krasnodar	Rektorvertrag 1999	Informatik	Projekte, Dozentenaustausch
St. Petersburg State University of Engineering and Economics	Rektorvertrag 2005	Hochschulweit	Studenten- und Dozentenaustausch, Projekte
Staatliche technische Universität Archangelsk (AGTU)	Rektorvertrag vom 27. Juni 2006	Speziell Wirtschaftsrecht	Studenten- und Dozentenaustausch, Projekte

Fachhochschule Nordhausen

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Staatliche Technische Universität Kaliningrad	Fakultätsvereinbarung 2006, Rektorvertrag 2011	Ingenieurwissenschaften	Studierenden- und Dozentenaustausch

Thüringer außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (Stand: Januar 2012)

Anlage 3

Institut für Molekulare Biotechnologie e. V. Jena

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Institut Sibirischer Zweig der Russischen Akademie der Wissenschaften in Novosibirsk	1997 durch die DFG gefördert	Interaktion von Replikationsproteinen mit DANN. Photoaffinity labeling: Synthese der Photoaffinitätsmarkierung	Wissenschaftlertausch, Forschungsk Kooperation, gemeinsame Veröffentlichungen
Tatjana Pospelova und Anna Brichkina, Russische Akademie d. Wissenschaften, St.Petersburg		Mechanismus der Signaltransduktion durch das Onkogen E1A	gemeinsame Publikationen

Hans-Knöll-Institut für Naturstoff-Forschung (Leibniz-Institut) e. V. Jena

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Research Center of Antibiotics, Moskau	BMBF-Projekt seit 1999, Industrieprojekt seit 2001, EU-Projekt seit 2006	Synthese und Untersuchung neuer antibakterieller und antifungaler Wirkstoffe	Austausch von Material, Wissenschaftlertausch, gemeinsame Kongreßbeiträge

Institut für Physikalische Hochtechnologie e. V. (IPHT)

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
MAI Moskau/Russland	Wiss. Austausch seit 1994 BMBF-Projekt BMBF WTZ Projekt seit 2007	Hochtemperatursupraleiter (HTSL) Materialentwicklung	Veröffentlichungen, Kooperationen
Alle EU-Staaten Russland, Ukraine (MOE-Staaten)	EU-Netzwerk	Angewandte Supraleitung HTSL-Maschinen	Wissenschaftlertausch, wiss. Tagungen

MAI Moskau	BMBF-Projekt in Vorbereitung	Hochdynamischer HTSL-Motor	Zusammenarbeit im Rahmen eines Verbundprojektes
Cryotron Moscow	ohne Förderung	Biomagnetismus	Entwicklung
Moscow University	ohne Förderung	Strom-Phasenbeziehung, Josephson-Physik	gemeinsame Veröffentlichungen
Akademie der Wissenschaften Nishni Novgorod	Zusammenarbeit ohne Förderung	QUBIT-Entwicklung	gemeinsame Experimente und Veröffentlichungen
TU Novosibirsk	ohne Förderung	Theorie zur QUBIT-Entwicklung	gemeinsame Experimente und Veröffentlichungen
Institut für Radiotechnik/Elektronik IRE der Russischen AdW, Bereich Ulyanovsk	Kooperationsvereinbarung 2002	Optoelektronik/Signalverarbeitung für faseroptische Sensorsysteme	Wissenschaftleraustausch, gemeinsame Veröffentlichungen
Russian Academy of Sciences	EU-Projekt 2009	Qubit-Technologie	Gemeinsame Experimente und Veröffentlichungen
Institut für Radiotechnik und Elektronik der RAS, Uljanowsk	Wiss.-techn. Austausch seit 2006	Faseroptische Sensorik Entwicklung optoelektronischer Signalverarbeitung	Wissenschaftleraustausch, Arbeitsbesuche
VAVILOV State Optical Institute, St. Petersburg	ISTC Projektbegleitung (Collaborator-Funktion) Technologische Kooperation seit 1997	Photonische Kristallfasern auf Multikomponentenglasbasis	Wissenschaftleraustausch, Arbeitsbesuche
M. V. Lomonosov Moscow State University, Moscow	Ohne vertraglichen Rahmen seit 2004	Nichtlineare optische Spektroskopie	Wissenschaftliche Kooperation

Max-Planck-Institut für Biogeochemie

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Siberian Center for Environmental Research and Training	Projektkooperation ENVIRO-Risks		
V.N. Sukachev Institute of Forest, Siberian Branch Russian Academy of Sciences, Krasnoyarsk	Projektkooperation TCOS Siberia		
Institute for Biological Problems of Cryolithozone, Siberian Branch Russian Academy of Sciences,	Projektkooperation TCOS Siberia		

Yakutsk			
Russian Academy of Sciences, Pacific Institute of Geography, Cherskii	Projektkooperation TCOS Siberia		
Institute for Numerical Mathematics, Moscow	Projektkooperation ENVIRO-Risks		
Ugra Research Institute, Khanty-Mansyisk	Projektkooperation ENVIRO-Risks		
Institute of Monitoring of Climatic Systems, Tomsk	Projektkooperation ENVIRO-Risks		
Institute of Computational Mathematics, Novosibirsk	Projektkooperation ENVIRO-Risks		
Voeikov Main Geophysical Observatory	Projektkooperation EUROHYDROS		

Institut für Bioprozess- und Analysenmesstechnik (IBA) e. V., Heiligenstadt

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Institute on Laser and Information Technologies RAS, ILIT Moskau	EU – 7. Rahmenprogramm	Clinical bone tissue repair	EU-Forschungsprojekt/ Antragsphase Meeting/ wiss. Präsentation/ Forschungskooperation
Moscow Center for Children`s surgery	EU – 7. Rahmenprogramm	Clinical bone tissue repair	EU-Forschungsprojekt/ Antragsphase Meeting/ wiss. Präsentation/ Forschungskooperation

Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT) Ilmenau

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Elecard Devices Zao, Tomsk	EU-Projekt DIVAS	Direct Video and Audio Content Search Engine	Kooperationspartner in EU-Projekt

Forschungsstation für Quartärpaläontologie Weimar (Senckenberg)

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>

Staatliche Universität , Jakutsk	Forschung seit 2003	Vegetationsökologie	Gemeinsame Expeditionen, Fachpublikationen
Permafrostinstitut Jakutsk	Forschung seit 2000	Sedimentologie	Gemeinsame Expeditionen, Fachpublikationen
Institut Irkutsk	Forschung seit 2009	Limnologie	Gemeinsame Expeditionen

Fraunhofer Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik (IOF) e. V. Jena

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Budker Institute of Nuclear Physics Novosibirsk	INTAS	Optische Schichten	Projekt
Lebedev Institut Moskau	Bilaterale Kooperation	Charakterisierung UV-Schichten	Wissenschaftleraustausch, Gemeinsame Veröffentlichungen
MSU Moskau	TMR (TU-Projekt) seit 2008	Charakterisierung UV-Schichten, Rugate-Filter	Wissenschaftleraustausch, Projekte
Lebedev Physical Institute Moskau	INTAS	Optische	Projekt
Universität Moskau	INTAS	Damage	Projekt
Universität St. Petersburg			Stipendiatin

Max-Planck-Institut für Chemische Ökologie (MPI), Jena

<i>Ausländische Partnereinrichtung</i>	<i>Art der Zusammenarbeit (Vertrag/sonst. Bezieh./seit wann)</i>	<i>Fakultät/Fachgebiet</i>	<i>Einzelmaßnahmen (Koop.-Formen, Stud.-u. Wiss.Aust.)</i>
Institute of Cell Biophysics, Pushchino	Membran-Depolarisation Seit 2005	Elektrophysiologie, pest management	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation
Russian Academy of Sciences, Moscow	Secondary Compounds Seit 2001	Pflanzeninhaltsstoffe	Forschungskooperation
Russian Academy of Sciences, Moscow	EU FP 7	Meeresbiologie, Ökosystemforschung	Wissenschaftleraustausch, Forschungskooperation, Tagungen